

Thomas Hawranke

23.10. – 14.11.2021



„Landscape with Handles“, Thomas Hawranke, 2020

Was passiert, wenn wir die vom Computer präsentierten Umwelten als Teil unserer Realität wahrnehmen und akzeptieren? Wie besteigen wir die Käme digitaler Berge? Wie fühlt sich eine laue Sommernachtbrise in den vom Computer generierten Landschaften an? Und wie begegnen wir den Einwohnern dieser Künstlichkeit? Diesen und anderen Fragen folgt die Ausstellung Going Native.

Der Titel verweist auf die ethnographische Feldforschung, in der Vertrautheit und Identifizierung mit der Beobachtung verschmelzen. Die Fremdheit der ersten Stunden weicht in der kontinuierlichen Anwesenheit im Feld einer Verbundenheit zu den anwesenden Objekten.

Die Ausstellung liefert verschachtelte Blickwinkel auf Landschaften, Habitate, Artefakte, Praktiken und Regelsysteme, aus denen sich digitale Welten zusammensetzen. Der explorative Moment wird gleichwohl an die Betrachter*innen ausgesprochen: Diese werden für einen begrenzte Zeitspanne selber zu Feldforscher*innen, die Bezüge zwischen den anwesenden künstlerischen Werken herstellen und in der Präsenz von Künstlichkeit über das Zeitgenössische reflektieren.

www.thomashawranke.com

Jahresgaben

04.12. – 19.12.2021



„Zürn“, Farbdruck, Jörg Eberhard

Seit vielen Jahren präsentiert der Kunstverein Linz e.V. zeitgenössische Kunst renommierter Künstlerinnen und Künstler aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland. Um das hochkarätige Ausstellungsprogramm nicht nur zu organisieren, sondern auch finanzieren zu können, ist der Kunstverein neben der Förderung durch die Stadt Linz und das Land Rheinland-Pfalz auf weitere Unterstützung angewiesen. Eine Möglichkeit dazu ist die Ausstellung der sogenannten Jahresgaben. Dabei handelt es sich um Kunstwerke, die von den ausstellenden Künstler*innen dem Kunstverein zur Verfügung gestellt werden.

In diesem Jahr zeigt der Kunstverein die Jahresgaben im historischen Linzer Rathaus.

www.kunstverein-linz.de

Vorsitzender Norbert Boden, Tel.: 0170 2448991

Seine Ausstellungen präsentiert der Kunstverein in den Räumen Marktplatz 9, 53545 Linz am Rhein
Titelseite: Jubiläumsfeier „10 Jahre Kunstverein Linz“
auf dem Marktplatz in Linz, 2020

© CREATIV PICTURES, Heinz-Werner Lamberz

Förderung durch:



Kunstverein Linz am Rhein Jahresprogramm

2021

K t www.kunstverein-linz.de

Havin Al-Sindy

24.04. – 23.05.2021



Havin Al-Sindy

Die Arbeiten von Havin Al-Sindy sind im Feld der Konzeptkunst und der Malerei anzusiedeln. Aus unterschiedlichen künstlerischen und wissenschaftlichen Blickwinkeln (Psychologie, Soziologie und Kunstwissenschaft) befasst sie sich mit den Fragen der Erinnerung, der Verortung/Entortung, der Migration und der kulturellen Identität.

Al-Sindy konfrontiert die Betrachter*innen mit dem Ort einer Erinnerung, Erwartungshaltungen und tatsächliche Erfahrungen werden greifbar und vermischen sich mit den eigenen. Diese Begegnungsflächen und -räume lassen Vergangenheit und Gegenwart verschwimmen, schaffen aber auch eine ganz eigene Ein- und Ausgrenzung dieser Begriffe. Dabei bedient sie sich performativer und installativer Ausdrucksweisen, sowie traditioneller Medien, die einen westlichen und/oder islamischen Ursprung haben. Dafür verwendet sie Darstellungsmodi der Naturwissenschaft (Biologie, Chemie) und bezieht sich genauso auf traditionelle Materialien wie Lehm und Ton als auch neue Medien wie Video und Virtual Reality.

www.al-sindy.de

Inessa Emmer

26.06. – 18.07.2021



„Blau Hotel“, Holzschnitt auf Nessel, 200 x 290 cm, 2018

Inessa Emmer kreiert traumhafte Bilder, die mit unserer Sehgewohnheit spielen. Landschaftsbilder, Mischwesen und Stillleben, die in ihrer Kombination keinen logischen Sinn ergeben. Dieser Reiz des Surrealen in der Kombination von Technik und Farben verführt den Betrachter in eine mysteriöse Bildwelt. Das Resultat ihrer Arbeiten sind große figurative Bilder, die vor allem durch leuchtende Farben anziehen und innerhalb einer klaren Komposition überzeugen.

Die Künstlerin entwickelt ihre Bildideen aus verschiedenen Charakteren. Sie schneidet mit mühevoller Feinarbeit einzelne Druckstöcke zu Figuren. Die Druckplatten presst sie mit ihrem Körper auf die Leinwand. Alle Motive im Bild sind additiv durch den Holzschnitt aufgetragen. Die verschiedenen Farben druckt die Künstlerin mehrfach übereinander auf den Nesselstoff. Das Kolorit verteilt sich dadurch nicht gleichmäßig auf der Leinwand, sondern erzeugt ein lebendiges Muster verschiedener Farbnuancen. Charakteristisch für ihre Holzschnitte ist die Kombination zweier Schneidetechniken. Zum einen verwendet sie Hohleisen, um die Figuren ins Holz zu schneiden und zum anderen fertigt sie mit einer Säge Stempel für die plakativen Teile des Werkes an. Die Grundkomposition des Bildraumes legt Inessa Emmer zuvor fest, auf dem sie die Motive spielen lässt.

www.inessa-emmer.de

Flugblätter

07.08. – 29.08.2021



„Flugblätter“, ein Projekt von Birgit Jensen

Birgit Jensen hat Künstler und Künstlerinnen ihres professionellen Netzwerkes danach befragt, wie sie mit den rasanten Veränderungen in einer globalen Welt umgehen. Jede Antwort auf ihre Fragen enthält einen anderen Aspekt unserer Gegenwart. Jeder der 138 Teilnehmer und Teilnehmerinnen äußert sich aus einem anderen künstlerischen, philosophischen, sozialen, politischen oder ökologischen Blickwinkel. Das Projekt macht deutlich, wie weit das künstlerische Denken und das bildnerische Handeln ihre Wurzeln in einer jeweils persönlichen gesellschaftlichen Erfahrung haben.

Die Flugblätter wurden bisher an folgenden Orten gezeigt (Auswahl): Künstler Gut Loitz, Mecklenburg-Vorpommern | Pictura Dordrecht, NL | Maebashi Bunka Keikaku LLC, Gunma, Japan | Cross Lane Projects, Kendal, UK | Künstlerhaus Plüschow, Mecklenburg-Vorpommern | Clay Street Press, Cincinnati/OH, USA